



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube Kottmann & Nüthen, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 9

Juist, den 18. Juli 1928

29. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum

14. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Ahlburg, Werner, Diplom-Ingenieur, Osnabrück	Claassens Hotel
Ahrens, Frl. Hedwig, Schülerin des Fröbelseminars, Hamburg	Haus Ranft
Altrogge, Mühlenbesitzer, mit Familie, Lage i. L.	Buß
Amann, Gertrud, Berlin NW.	Haus O. May
Aumund, Frau Professor Dr. Hedwig, mit Familie, Berlin-Zehlendorf	Strandhotel Kurhaus
Autene, Frau Else, Berlin	Haus Ranft
Bachmann, Emmi, Lehrerin, Mainz	Haus Erholung
Bang, Willy, Fabrikant, mit Familie, Frankfurt a. M.	Hotel Friesenhof
Bauer mit Familie u. Bed., Bentheim	Villa Charlotte
Bauer, Dr. med. Robert, prakt. Arzt, Tübingen	Hotel Fresena
Baumann, Rentmeister, Rheine	Haus Aden
Baumann, Frau Ria, Düsseldorf	Villa Pirola
Baumgärtel, Martha, Lehrerin, Delitzsch	Haus Sohn
Behrens, Tilly, Leipzig	Hotel Rose
Reichhold, Robert, Major a. D., mit Familie, Kassel	Tobias Breeden Wwe.
Reichhold, Frl. Eugenie, München	
Bergmann, Erich, Ingenieur, mit Kind, Elberfeld	Buß
Bergmann, Richard, Fabrikbesitzer, mit Familie, Waldheim	Villa Seelust
Beurmann, Frau Hulda, mit Kind, Braunschweig	Claassens Hotel
Bierwirth, F., Kaufm., mit Familie und Bed., Essen	Haus Schwalbe
Bischoff, Heinrich, Kaufm., Bremen	Hotel Rose
Bischoff, Johanna, Gütersloh	W. Kleen
Bohnenberger, Fritz, Fabrikant, mit Familie und Bed., Pforzheim	Villa Nordseefriede
Booth, W., Architekt, mit Frau, Dortmund	Claassens Hotel
Roos, Carl, Kaufm., mit Frau und Töchterchen, Elberfeld	Haus Seemannstreu

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser.

Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee-Konzert auf der See-Terrasse.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jeden Sonnabend Reunion. Die Kurhaus-Kapelle spielt täglich im weissen Saal von 8^{1/2}—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung, Tanzleitung: F. Schwarzek.

Bories, Elly, Modistin, Münster i. W.	Georg Janssen
Bösch, Gertrud, Schwester	Haus Sohn
Bosse, Aug., Direktor, Essen	Hotel Itzen
Braune, Frau, mit 2 Kindern, Bremen	Hotel Worch
Bretschneider, Arthur, Lehrer, mit Familie, Chemnitz	Villa Seelust
Brinkmann, Dr. Hans, Arzt, mit Familie, Falkhausen, Bez. Köln	Peterhof
Brockmann, Fr., Reg.-Baumeister a. D. und Fabrikant, mit Familie, Offenbach a. M.	Villa Charlotte
Bühner, Carl, Kaufm., Berlin	Hotel Fresena
Burhene, Henni, Bremen	Claassens Hotel
Euschmann, Anna, Angestellte, Bremen	Haus Sohn
Büttner, Helene, Zeichenlehrerin, Celle	Hotel Itzen
Camphausen, Frau M., mit Familie, Leipzig	Hotel Fresena
Christ, Jos., Ingenieur, Köln-Bayenthal	Paxheim
Clewing, Kaufm., mit Familie, Bremen	Hotel Itzen

Cremer, Geh. Reg.-Rat, Frankfurt a. O.	Inselhospiz
Cremer, Frl. Dr., Potsdam	Inselhospiz
Dan, M., Lehrer, mit Frau, Mylau i. Vo.	Haus Coordes
Donnerberg, Hans, Kaufm., Osnabrück	Villa Seestern
Davis, Dr. Hans, Rechtsanwalt, mit Frau, 2 Kindern u. Bed., Bielefeld	Claassens Hotel
Dieckmann, Wwe. Bertha, mit 2 Kindern, Heimburg a. Harz	Haus Jabine
Dringenberg, A., Pfarrer, Bottrop	Haus O. May
Drosner, Dr. Wilhelm, Rechtsanwalt, mit Familie u. Bed., Meiningen	Claassens Hotel
Ebert, Gertrud, Dresden	Villa Riedel
Eilers, Frau Maggie, Bielefeld	Hotel Worch
Eversmeyer, Fr., Sparkassensekretär, Lengerich i. Westf.	Georg Janssen
Engelmann, W., Pastor, mit Familie, Berlin	Inselhospiz
Ennen, Hermann, Kassenangestellter, Norden	Hotel Pabst
Erlar, Hans, Kaufm., Berlin-Zehlendorf	Inselhospiz
Ermisch, Frau Bankdirektor Grete, Leipzig	Pension Erholung
Eversberg, Postdirektor, Hohenlimburg	Ihno Meyenburg
Feiler, Frau Fabrikbesitzer Hildegard, mit Familie, Netzschkau i. Vogtl.	Haus Block
Feilhauer, Kaufm., mit Frau u. Sohn, Leipzig	Villa Angelika
Fiedeler, Frau Helene, mit Kind u. Bed., Hannover	Hotel Fresena
Finke, Willy, Kaufm., mit Familie, Bremen	Claassens Hotel
Focke, Dipl.-Ing. Heinrich, Direktor, mit Frau, Bremen	Haus Seemannstreu
Frei, Wilhelm, Direktor, Leer	Strandhotel Kurhaus
Freundt, Margarete, Erzieherin, mit 3 Kindern Delius, Lichterfelde-Ost	Haus Viktoria
Fründ, Prof., Arzt, Osnabrück	Claassens Hotel
Gerloff, Lotte, Schülerin, Hamburg	Kinderh. Tilemann
Goldschmidt, Karl, Schüler, Berlin	Haus Viktoria
Gottlieb, H., Prokurist, mit Familie, Berlin	Claassens Hotel
Griesenbeck, K. W., Kaufm., Pochum	Hotel Pabst
Gutmuths, Elisabeth, Lehrerin, Leipzig	Villa Angelika

Zahnpraxis W. Heiler, Dentist

Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41
Modernste Einrichtung
Sprechstunden von 9—1 und 2—7 Uhr
Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
Seit 1924 hier ansässig

Haby, Dr. rer. pol. Werner, Dipl.-Kaufm., Köln	Claassens Hotel
Hagemeyer, Albrecht, Kaufm., mit Familie, Bielefeld	Hotel Fresena
Haitz, Robert, stud. occ., Berlin-Friedrichshagen	Strandhotel Kurhaus
Hammer, Karl, Kaufm., Windelsbleiche	Hotel Friesenhof
Hantke, Eberh., Kaufm., Köln	Claassens Hotel
Hasse, Landrichter, Hagen	Haus Aden
Heckhoff, Margot, Lehrerin, Kassel	Villa Nordsee
Hegener, Wilhelmine, mit Schwester, Haustöchter, Oberpleis (Siegkreis)	Haus Ranft
Heilmann, Geschw., Bielefeld	Haus Viktoria
Heimann, Josef, Fabrikant, Werden-R.	Hotel Fresena
Heinz, M., Kaufm., Plauen	W. Kleen
Henseling, Dr. ing F., Fabrikbesitzer, mit Familie, Holzminden	Haus Elise
v. Herff, Frau Hauptmann Hedwig, Kassel	Haus Jabine
Herrmann, Albert, Maschinensetzer, mit Frau, Dortmund	Claas Eilers
Hochheimer, Frau Charlotte, mit 2 Kindern, Kleinbasdau b. Grimma	Villa Pirola
Hodecker, Frau G., Ilmenau i. Th.	Haus Seemannstreu
Höfft, Irene, Harburg-Wilhelmsburg	Haus Sohn
Hoffmann, Frau A., mit Familie, Hannover	Haus Aden
Hoffmann, Frau Wwe. Amtsgerichtsrat Dr. Margrete, mit 2 Töchtern, Dresden	G. P. Schmidt
Hoffmann, F. Emil, Kaufm., Hannover	Hotel Rose



Kornsaat-Getränkgesellschaft Norden i. Ostfriesland
Deutschlands größte Kornbrennerei, gegründet 1806

Hogewe, Dr. jur. Ludwig, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau, Bremen	Hotel Fresena
Holsten, Anne, Bremen	Haus Jabine
Huth, Erigitte, Schülerin, Berlin	Haus Viktoria
Huth, Ulrich, Schüler Berlin	Haus Viktoria
Huth, Dr., Pfarrer, Oberhausen	Paxheim
Jentsch, Albert, Schneidermeister, Braunschweig	Carl Fischer
Ingenschaig, Otto, Bankdirektor, mit Familie, Rheydt	Haus Sonnenschein
Johanneswerth, Pastor, mit Frau, Soest	Inselhospiz
John, Frl. Valeska, Wittstock	Peterhof
Jürdens, Edmund, Opernsänger, Hannover	W. Kleen
Kaste, Aug., Kaufm., Hannover	Pension Inselrose
Kayser, Frau Assessor Anne Marie, Trier	Pension Riedel
Kellermann, Frau Dr. med., mit Familie, Osnabrück	Ihno Meyenburg
Kemper, Paul, Dipl.-Ingenieur, mit Frau, Frankfurt a. M.-Griesheim	Strandhotel Kurhaus
Kemkes, Frau Gerti, Köln	Villa Charlotte
Kione, Frau verw. Dr. Clara, mit Tochter, Seesen a. Harz	Hotel Fresena
Kiener, Theodor, Fabrikbesitzer, Fraunschweig	Strandhotel Kurhaus
Kirchberger, Frau Rechtsanwältin Carina, mit Tochter, Leipzig-Raschwitz	Hotel Fresena
Kirchbrücher, Maria, Diakonisse, Unna i. W.	Ev. Schwesternheim
Kleemann, Frl. Inge, Köln	Villa Charlotte
Klemperer, Wolfgang, Schüler, Berlin	Haus Viktoria
Knippenberg, mit Sohn, Berlin	Johs. Janssen
Knöfel, Walter, Fabrikant, mit Familie, Dresden-A.	Seestern
Koch, Elly, Osterfeld b. Zeitz	R. Cramer
Koch, Frau Dr. med., mit Familie, Gießen	Haus Jabine
Koll, Hermann, Prokurist, Lennep (Rhd.)	Hotel Worch
Kreienkamp, Adelheid, Münster i. W.	Seemannstreu
Kremps, Mally, Haustochter, Münster i. W.	Georg Janssen
Kresse, Martin, Oberprimaner, Kassel	Haus Margarete
Kreuzel, Trude, Solingen	Pension Riedel
Kriese, Friedrich, Kaufm., Hoya	Hotel Worch
Külken, Lotte, Bielefeld	Hotel Worch
Kurmann, Emil, Prokurist, mit Familie, Ead Sassendorf	Hotel Rose
Langenhagen, Frau Hedwig, mit zwei Töchtern, Apolda	T. Doyen
Leidler, Rudolf, Hamburg	Strandhotel Kurhaus

Lenk, Frau Klara, mit 2 Kindern,
Mylau i. V. Haus Coordes
Lingemann, Frau Dr. med., mit Kind,
Grünberg i. Schl. Gerh. Meyenburg
Loehr, Karl, Kaufm., mit Frau, Köln Hotel Friesenhof
Loewenstein, Frau Dr. med. Irene, Berlin Haus Arneke
Lohmann, Adolf, Direktor, mit Frau,
Bielefeld Strandhotel Kurhaus
Lüdeke, Fräulein Lisa, Potsdam von Bloh
Ludwig, Hans, Ingenieur, mit Tochter,
Bad Homburg v. d. Höhe Strandhotel Kurhaus
Meinecke, Karl Heinz, Kaufm., mit Familie
und Bed., Magdeburg Hotel Itzen
Meinert, Carl, Kaufm., Hamburg Hotel Itzen
Meyer, Eva, Wesermünde-G. Haus Sohn
Meyer, Ewald, Reichsbankinspektor, mit
Frau und 2 Kindern, Peine Peterhof
Meyer, E., Forstbeamter, Peine Peterhof
Meyer, Richard, Postinspektor, mit Familie,
Uelzen Haus Lieselotte
Milowanowics, Frau K., Berlin Hotel Fresena
Mitritz, Frau Gastwirt Louise, mit
Tochter, Berlin Hotel Itzen
Müller, Alfred H., Prokurist, Halle a. S.
Strandhotel Kurhaus
Müller, Frau Rechtsanwältin M., mit
3 Kindern, Lingen (Ems) Peterhof

Zahnpraxis Paul Stahlhude

staatl. gepr. Dentist

➔ **Wilhelmstrasse 91** ➔

dauernd am Platze 11

Sprechzeit: 9—12 Uhr vormittags
3—7 Uhr nachmittags

Nahde, Otto, Kaufm., Braunschweig Ludwigslust
Neugebauer, Dr. jur. Walther, Generalbevoll-
mächtigter, Reichenbach Strandhotel Kurhaus
Neuhaus, Ursula, Schülerin, Berlin Haus Viktoria
Neumann, Bruno, Verlagsbuchhändler,
mit Familie, Erfurt Villa Fresena
Neuland, Hilde, Stud.-Ref., Kiel Haus Jabine
Neuroff, Heinr., Kaufm., Neustadt a. Rbg. Haus Aden
Nische, Bruno, Bankkontorist, mit Familie,
Charlottenburg Carl Fischer
Ninkel, H., Kaufm., mit Neffen, Ibbenbüren Peterhof
Nikolaz, A., Privatier, mit Frau,
Wiesbaden Peterhof
Nitzeladel-Janck, Frau Dr. Ilse, mit
Familie, Leipzig Haus Mündt
Nolte, Frau Annelise, Holzminden Haus Viktoria
Obst, Leo, Vikar, Pr.-Friedland Paxheim
Ohm, Anneliese, Schülerin, Werne (Lippe)
Kinderheim Tilemann
Parey, W., Kaufm., Lüneburg Haus Elfriede
Panndorf, Otto, Kaufm., Dresden Villa Seestern
Perschmann, Dr. Hermann, Chefarzt,
Weißfels a. S. R. Cramer
Pieck, Josef, Kaufm., mit Tochter, Mörs Hotel Itzen
Pietschmann, Margarethe, Oberschwester,
Leiterin, Höhenlychen (Uckermark) Haus Ranft
Pindter, Elisabeth, Schwester, Char-
lottenburg-Westend Hotel Fresena
Platte, Frau Marg., mit Sohn, Dortmund Villa Charlotte
Plump, Frau Therese, mit Familie und
Bed., Bremen-Horn Gerh. Meyenburg
Pohl, Leo, Major a. D., mit Frau,
Berlin-Friedrichshagen Hotel Fresena
Prasse, Oberingenieur, mit Familie und
Bed., Essen Claassens Hotel
Preisler, Emil, Elektro-Ing., Hagen i. W. Germania
Ranft, Alfred, Kaufm., mit Familie,
Barmen M. Aden Wwe.
Ranna, Ruth, Beamtin, Berlin-Spandau Hotel Seeblick
Regh, Hans, Betr.-Ing., Duisburg Hotel Pabst
Rehm, Frau Elfriede, mit Tochter,
Detmold Ihno Meyenburg
Reinebring, Gertrud, Turn- und Sportlehrerin,
Heiligengrabe Haus Alberta
Reiner, Andreas, Dipl.-Ing., mit Familie,
Freiberg i. Sa. Haus Elfriede
Reiniger, Jos., Kaufm., mit Frau,
Halberstadt Hotel Friesenhof

Reitmeyer, Alma, Brackwede i. W. Rehfeld
Reuter, Frau Cläre, Dortmund Pension Riedel
Richter, Frau Elfriede, Stade Haus Lieselotte
Richter, Ernst, Prokurist, Stade Haus Lieselotte
Richter, Fräulein Käthe, Lützen b. Leipzig Hotel Worch
Riffarth, Guido, Kaufm., Köln-Mülheim Villa Angelika
Rockstroh, Hermann, Kaufm., mit Familie,
Berlin Wwe. J. Wäcken
Rödel, Frau Dorle, mit Kind, Dresden-
Blasewitz Hotel Friesenhof
Röder, Frau, Varel i. Oldbg. Hotel Itzen
Römer, Agathe, Remscheid Hotel Itzen
Rörig, Vikar, Soest Paxheim
Röver, Frau Frieda, mit 2 Söhnen,
Leipzig Hotel Rose
Rupp, Franz, Pfarrer, Irsch, P. Trier Paxheim
Sander, Dr. Karl, Landesgerichtsrat,
mit Familie, Aussig a. d. Elbe J. P. Schmidt
Sapper, Richard, Maler, München Hotel Fresena
Schaaf, Günther, Kaufm., Elberfeld Claassens Hotel
Schade, Carl, Kaufm., Plettenberg Hotel Itzen
Schäfer, Dr. med. Friedrich, Facharzt für
Ohren- und Nasenleiden, mit Familie,
Straubing (Bayern) Strandhotel Kurhaus
Schmidt, Ehrhard, Kaufm., mit Familie,
Reichenbach (Vogtl.) Strandhotel Kurhaus
Schmidt, Frau Luise, Minden i. W. Haus Eleonore
Schmidt, Minna, Diakonisse, Suderwich
b. Recklinghausen Ev. Schwesternheim
Schmitz, Peter, Kaufm., mit Frau,
Krefeld Claassens Hotel
Schmolders, Frau Geheimrat, mit Tochter,
Berlin-Friedenau Haus Margarete
Schneider, Kaufm., Hannover Haus Aden
Schöneich, Heinr., Kaufm., Berlin Pension Riedel
Schuchardt, San.-Rat Dr., Arzt, Halle a. S. Hotel Pabst
Schulze, Frau Frieda, mit Familie,
Bielefeld von Bloh
Schütte, Karl, Kammervirtuos, mit Frau,
Dresden-A. Haus Wattenmeer
Schwarz, Emil, Hagen i. W. Hotel Friesenhof
Schwarz, Hedwig, Solingen Pension Riedel
Schwiedeson, Paul, Pfarrer, Hackenbroich Paxheim
Siefken, Karl, Betriebsleiter, Bad Godesberg
a. Rhein Haus Ludwigslust
Sigges, Ed., Kaufm., Mengede-Dortm. Hotel Fresena
Sommer, Kaufm., mit Frau, Probstdrube Hotel Pabst
Sonntag, Frau Elisabeth, mit Familie,
Berlin-Südende Peterhof
Sparkuler, Frau E., Bremen Gerh. Meyenburg
Staiger, Frau Elisabeth, Studienrätin, Kiel Villa Petina
Stampe, Direktor, mit Familie, Hannover
Strandhotel Kurhaus
Steinfeld, Alex, Fabrikant, mit Frau
Leipzig Haus Inselfriede
Steinmetz, Severin, Kaufm., Steglitz Haus Cramer
Stolzenberg, Wilh., Kaufm., mit Familie,
Osnabrück Villa Altmanns
Stotz, Frau Ilse, mit Tochter, Bremen
Villa Seemannstreu
Stünkel, Hans-Kaufm., Bremen Hotel Worch
Schneider, Curt, Akad. Zeichenlehrer,
Vacha (Rhön) Haus Lieselotte
Schneider, Frau Margarethe, Vacha Haus Lieselotte
Tewes, Friedrich, Studienrat, mit Frau
und Sohn, Hameln Haus Bernhardine
Tischer, Frau Kaufm. Emmy, mit Familie,
Eisenach Haus Cramer
Toelle, Frau Marianne, mit Kindern und
Bed., Fahrbrücke (Sachsen) Strandhotel Kurhaus
Triebener, Paul, Kammermusiker,
Weimar Hotel Fresena
Troitsch, Frau Else, Dortmund Strandhotel Kurhaus
Ulrich, Margarete, Rentiere, mit Familie,
Berlin-Halensee Haus Kleen
Valentin, Frieda, Krankenschwester,
Neukölln-Berlin Haus Aden
Vanderbank, Fr., mit Familie, Braunschweig Gatena
Vogel, Frau Margarete, mit 4 Kindern,
Leipzig Villa Seemannstreu
Vornbäumen-Gessmann, Frau Marg., mit Fam.
und Kinderfräulein, Iburg i. Hann. Haus Bakker
Wagner, Frau Betty, Berlin Haus Ranft
Waldschmidt, Wilh., Großkaufm., Hannover Hotel Itzen
Wanke, Elsa, Friedrichroda i. Thür. Haus Block
Wegmann, Sophie, Kamen i. W. H. Habbinga

Wehlmann, Frau Lehrer Lucie, mit Kind,
Obhausen (Bez. Halle a. S.) Haus Erholung
Weller, Else, Bremen Haus Jabine
Welscher, Erich, Kaufm., Elberfeld Hotel Fresena
Wessel, Ernst, Kaufm., mit Familie,
Osterholz-Scharmbeck Hotel Friesenhof
Wettig, E., Studienrat, mit Frau, Leipzig Siefkens
Wiechen, Eduard, Fabrikbesitzer,
Bielefeld Haus Jabine
Willbrand, Frau Else, Kamen i. W. H. Habbinga
Windweh, Frau, mit Familie, Köln Hotel Friesenhof
Winker, Frau Dr. med. K., mit Tochter,
Hartenstein (Sachsen) Strandhotel Kurhaus
Woehke, Ernst, Kaufm., mit Frau und
Tochter, Delmenhorst Henrikus Arends
Wohlgemut, Kurt, Oberregisseur, mit
Frau, Charlottenburg Hotel Fresena
Wolf, Geschwister, Hannover Ludwigslust
Wrede, Franz Otto, Schüler, Berlin Haus Viktoria
Zentner, Frau Martha, mit 2 Töchtern,
Köln Strandhotel Kurhaus
Zetzsche, Walther, Rektor, mit Frau und
Sohn, Neumark (Bez. Halle a. S.) Haus Sohn
Zieschanz, Frau Dr. med., mit Familie,
Olbernhaim (Sachsen) Haus Viktoria
Zitt, Frau Erna, Bottrop i. W. Peterhof
Zum Winkel, Frau Dr. med. Marta, mit
Familie, Weida i. Thür. Haus Doyen
Zusammen 485 Personen, mit den früheren 4315.

Wohnungs-Veränderungen:

Pietschmann, Margarethe, Oberschwester,
Hohenlychen Hotel Rose
Wolff, Bernh., Kaufm., Bochum Ludwigslust
Zapfe, Hermann, Kfm., Bochum Ludwigslust

Fundsachen.

4 Nadel, 1 gold. Halskette, 1 gold. Ring, 1 gold.
Kette, 2 Wasserbälle, 1 Photokasten, 1 Geldbörse, 2
Erillen, 1 Gürtel, 1 Brille, 2 Gummibälle, 1 roter Bade-
schuh, 1 Paar lederne Badeschuhe, 1 graue Mütze, 2
Kofferschlüssel, 1 Paar Kindersocken.

Juist, den 10. Juli 1928.

Die Badeverwaltung.

Liste der Teilnehmer an der Ferienfahrt in Juist.

Bohnsack,	Braunschweig
W. Tüerstieg,	"
H. Tüerstieg,	"
H. Meves,	"
E. Meves,	"
D. Mack,	"
R. Mack,	"
F. Heise,	"
F. Lüders,	"
H. Wicke,	Wolfenbüttel
K. Reinhart,	"
G. Hensmann,	"
H. Kühne,	"
H. Lindenberg,	"
E. Meier,	"
J. Schipmann,	Holzminden
H. Schramm,	"

Die Badeverwaltung Juist veranstaltet am

Mittwoch, den 18. d. Mts.

den ersten

Strandburgen - Wettbewerb.

Abends 8 1/2 Uhr findet im Hotel Friesenhof ein

Gesellschaftsabend

statt, wo auch gleichzeitig die Preisverteilung erfolgt.

Juist, den 16. Juli 1928.

Badeverwaltung.

Janßen.

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte Badeleben. Täglicher Treffpunkt aller Badegäste und Fremden beim Künstler-Konzert unter Leitung der beliebten Hauskapelle. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

Juister Bank Erledigung sämtlicher Bank- und Börsengeschäfte

e. G. m. b. H.

Reichsbankgirokonto Norden in Ostfriesland — — Postscheckkonto: Hannover Nr. 71222

Commerz- und Privat-Bank, Emden in Ostfriesland

Hannoversche Zentralgenossenschaftsbank, Hannover und Bremen

Villa „Charlotte“

Telefon Amt Juist Nr. 47

Auszahlung von Kreditbriefen * Annahme von Depots

Prima Küche
Mittag- und Abendessen zu
Tagespreisen

HOTEL „FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung
finden im Parkettsaale Konzert-
und Tanzabende statt

Lustfahrten

zur See, nach **Norderney, Borkum** und den übrigen **Nachbarinseln** werden schnell und bequem mit den Motorschiffen

„**Ilse**“ (50 Pers.) und „**Wallfried**“ (70 Pers.) ausgeführt. Die Fahrzeuge sind modern und sauber eingerichtet und mit neuen Spezialmaschinen ausgerüstet, sodaß unbedingt sichere und genüßreiche Fahrten gewährleistet werden.

Vom 17. Juni bis 17. September **regelmäßige Verbindung Juist-Norderney** laut Fahrplan mit Anschlüssen an die Seebäddampfer des Norddeutschen Lloyd über **Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg** etc., sowie Anschluß an die Flugverbindung in Norderney.

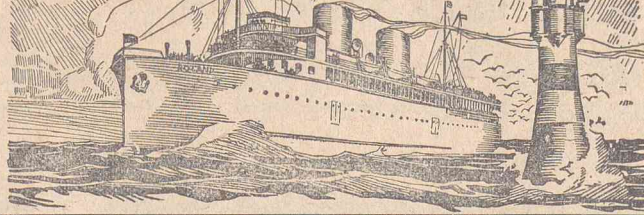
Auskünfte und Fahrkartenausgabe sowie Vermittlung von Flugplätzen durch das **Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Friesenstr. 57, Telefon 31.** Für **Wagenfahrten** nach der Domäne Bill und den Muschelfeldern empfehle ich meine **eleg. Gespanne.**

J. Behrends.

PERSIL
für **alle Wäsche!**

Zur Reinigung von Sportjacken Strickwesten, Jumpfern, überhaupt für alle Art Wollwäsche gibt es nichts besseres als Persil! Machen Sie einmal einen Versuch; der Erfolg wird Sie aufs höchste befriedigen! Woll- und Buntsachen wäscht man immer nur in schwachwarmer Lauge.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Der schönste Abschluß
des Badeaufenthalts
ist die
Heimreise

**über Norderney-
Helgoland - Bremerhaven**

mit d. Turbinenschneldampfer „Roland“
(für 2400 Personen über See vermessen)
oder Solonschneldampfer „Najade“
In Bremerhaven (Lloydhalle) beste und schnellste
Zugangschlüsse nach dem Binnenlande

*Niemand sollte eine Besichtigung
der gewaltigen Hafenanlagen in
Bremerhaven mit den Ozean-
dampfern des Norddeutschen
Lloyd versäumen*

Kein Badeaufenthalt ohne einen
Sonntags- oder Tages-Ausflug über
Norderney nach Helgoland und
zurück v. 16. Juni bis 16. Septemb.
Mehrstündiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:
Norddeutscher Lloyd, Abt. Inländisches Verkehrs-
wesen (Nordseebäddienst), dessen Vertretungen,
sowie Reisebüros und Fahrkartenausgaben.
In Juist: durch den Bahnhof

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und Feiertagen:

stille hl. Messen: 6, 6³/₄ und 10¹/₄ Uhr
Kindergottesdienst: 7¹/₂ Uhr
Hochamt mit Predigt: 9 Uhr
Segensandacht: 18¹/₂ Uhr 65

An Werktagen:

stille hl. Messen: 6, 7 und 8 Uhr

Im August ist ausserdem an Sonn- und Feiertagen noch
um 11 Uhr Gottesdienst.

Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
Strandaufnahmen

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc. 4

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Oralinen u. Schokoladen in großer Auswahl
Prima Tee- und Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von 25

Bernhard Hollander

Strandstraße / Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarten.

Ostfriesische Bank Norden

Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante
Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude) 44

FISSE'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiert
1888
mit dem
Ehrenpreise

höchste
AUSZEICHNUNG.

W. J. FISSE
EMDEN
GEGR. 1845.

SCHUTZMARKE

„— muß jeder Badegast getrunken haben“

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis- und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage

P. Fritsche, Norden
Töpfer- und Ofensegermeister
H. Neufstraße :: Fernruf 129

Oefen und Herde
Fabrikation 46
transportabler Kachelofen
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau - Reparatur - Reinigung

Bücher-Stube

Kottmann & Nüthen 57

Strandstrasse, gegenüber Hotel Pabst

Moderne Leih-Bibliothek
Bücher, Zeitungen, Papier

Erste Buchhandlung am Platze!

Druksachen

Otto G. Soltau, Norden

Fernsprecher 19

Wer nach Norderney kommt
besucht die

Wartehalle am Hafen
mit ihrer preiswerten erstklassigen
Restauration 59

Frau Aug. Schuchardt Wwe.
Fernruf 216

Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher Nr. 373 25

Rind- und Schweine-Schlachterei
Fabrik feiner Wurstwaren



Regelmässiger Dienst über

Helgoland

nach

Cuxhaven u. Hamburg

(Von Norderney bis Helgoland mit Dampfern des Nord-
deutschen Lloyd nach dessen Fahrplan)

In Helgoland Anschluss nach
Westerland 60

Amrum

Wyk auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in

Juist: am Bahnhofsshalter und bei J. Behrends
Norderney: am Bahnhofsshalter und beim Lloyd-
Reisebüro.

Hapag Seebäddienst G. m. b. H., Hamburg 4

Die altbekannte

„Blühende Schiffahrt“

Gegr. 1860 **Norderney** Gegr. 1860

mit ihren preiswerten Köchen-Erzeugnissen und
Getränken hält sich den die Insel besuchenden
Ausflüglern bestens empfohlen.

Karl v. Oterendorp

58 **Telefon 122**

Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läufertücher

in unübertroffener Auswahl.
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort

Komplette Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

Fernsprecher 328

Norden

Fernsprecher 328

Otto Knobloch, Fleischermeister

Norden, Große Mühlenstraße 40. Telefon 562

Juist, Strandstraße. Telefon 16 48

Frisches Fleisch in nur la. Qualität
Feine Fleisch- und Wurstwaren

ff. Aufschnitt

Aufmerksamste Bedienung. Mäßige Preise.

Bahnhofs-Restaurations

verbunden mit Café u. Conditorei, Veranda u. Vorgarten

Norddeich

3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle

*

Erstklassige Küche zu jeder Tageszeit
ff. Getränke

*

Eugen Wagner

langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande

Die Wäscherei u. Glanzplätterei

von

Joh. Extra, Nordseebad Juist

verlängerte Friesenstraße und Damenpfad

hält sich den werten Kurgästen
sowie Insulanern bei sauberer und
reeller Bedienung bestens empfohlen.

10

H. Reimer Söhne

Musikinstrumentenlager und Reparaturwerkstatt

Hauptgeschäft: Norden, Hindenburgstr. 52
Zweiggeschäfte: Leer, Jever

Flügel, Pianos, Harmoniums

Für hiesiges Klima geeignete Fabrikate

Ständiges Lager von ca. 40 Instrumenten

NB. Aufträge zum Klavierstimmen erbitten wir rechtzeitig
Fernsprecher Norden Nr. 126

Vorzüge unserer Trinkmilch.

Die an uns von größeren landwirtschaftlichen
Betrieben aus gesunden Herden gelieferte

Weidemilch

erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und
Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung,
Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und
Kühlung durch neuzeitliche Apparate.

In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung
sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer,
angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet
unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufnahmefähigkeit,
Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie
Rohmilch: die für die Verdaulichkeit wic-
tigen Fermente bleiben unverändert, sie ist
daher leicht verdaulich selbst für Kranke und
Säuglinge. - - Machen Sie bitte einen Ver-
such. Sie werden sich in unseren großen
Kundenkreis einfügen.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
e. G. m. u. H.

Vertriebsstellen Juist:

Milchhändler Müller, Strandstraße,
Milchhändler A. Kleen.

Verkaufsstellen in Juist unserer Molkerei-Tafelbutter:
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße

Anschank in sämtlichen Hotels, Giftdampfbädern,
Pabst-Strandhalle

Kreis- u. Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist

bei **J. de Vries & Co.**

Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

Einlösung von Reisekreditbriefen

Annahme von Saisongeldern

Modewaren

Badeartikel

für Damen und Herren
Aparate Neuheiten in groß. Auswahl

Badeanzug Marke „Forma“

mit Büstenhalter

Willy Tiemann, Juist

Am Bahnhof

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 329
beliefert seit 38 Jahren Hotels, Pensionen und Grossküchen
mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren.

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich
und sorgfältig ausgeführt

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichteten Logierhaus. / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.

Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte
Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte

Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten

HOTEL ITZEN

und

HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes
Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und
Weinlokal ohne Musik / 1a Dortmunder
und Münchener Biere / ff Weine / Ganz
vorzügliche Küche / Mittag und Abend
im Abonnement zu ermäßigten Preisen
Ganzjährig geöffnet

Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach
den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

20

NORDEN CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C.

Central-Heizung. Fernsprecher 318. Civile Preise. Im
Mittelpunkte der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße
nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.
Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

33

C. CARSTENS

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.
Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.
Hotelwagen zu jedem Zuge an der Bahn.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 18. bis 29. Juli

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (B.)
Juli			
18.	M.	10.15	9.21
		12.30	† 9.20
		† Nachts	12.15
19.	D.	13.20	9.45
		—	† 13.00
20.	F.	11.00	10.30
		13.45	13.30
21.	S.	11.30	11.00
		14.40	14.15
22.	S.	† 12.00	12.15
		15.00	† 14.30
23.	M.	12.45	12.30
		15.30	15.30
24.	D.	13.00	13.00
		16.15	16.00
25.	M.	4.45	4.30
		14.15	14.30
		17.15	17.00
26.	D.	† 5.45	5.30
		18.00	† 15.00
27.	F.	† 6.45	6.30
		18.00	† 16.30
28.	S.	† 7.45	7.30
		18.00	† 17.30
29.	S.	9.00	8.45
		20.00	18.45
		† Nachts	—

Fluttabelle und Badezeiten

vom 18. bis 28. Juli

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
Juli			
18.	M.	12.03	9.00 V.- 1.00 N.
19.	D.	12.49	9.00 V.- 1.00 N.
20.	F.	1.27	9.00 V.- 1.00 N.
21.	S.	2.03	11.00 V.- 3.00 N.
22.	S.	2.38	12.00 M.- 4.00 N.
23.	M.	3.16	12.30 N.- 4.30 N.
24.	D.	3.56	1.00 N.- 5.00 N.
25.	M.	4.45	2.00 N.- 6.00 N.
26.	D.	5.44	3.00 N.- 7.00 N.
27.	F.	6.51	3.00 N.- 7.00 N.
28.	S.	7.34	7.00 V.- 9.00 V.
		8.38	5.00 N.- 7.00 N.

Bei den mit „Nachts“ bezeichneten
ist die Personenbeförderung aus-
gefallen ohne Anmerkung = D., Juist
„Frisia II“ † = Motorschiff „Frisia II“

Kolonialwaren, Delikatessen Eisenwaren, Kohlenhandlung J. de Vries & Co.

Fremdenzimmer

22

Rudolf Haars

Damen-, Herren-frisiersalons

im Friesenhof

und Leihbibliothek Jaaksch, Strandstraße



Bubikopfpflege
Hand- u. Fußpflege
Toilette-Artikel



Qualitäts- Schuhwaren

MARKE SALAMANDER

JOH. W. JANSSEN

NORDEN, Hindenburgstr. 83

Fernruf 135

Reparatur-Grosswerkstätten

51

Nur eine Tasse Kaffee . . .

Blauderei von **Willy Genzke-Nordern**.

„Geschichten aus dem Wiener Wald . . .“

Nedend springen die Töne von Tisch zu Tisch. Schlante Beine wippen im Takt gewagt hin und her, beschattete Augen winken. Man summt, man lächelt: der Kontakt ist da!

Draußen jagt die Zeit in Automobil und Straßenbahn vorüber. Ewiger Regen in langen, seidigen Strahlen plätschert auf Asphalt und Fensterscheiben. Die Lichter der Straße flammen auf, lassen hier und dort regenbogenfarbene Flecke liegen. Hupen, Klingeln, Summen mischen sich zu der großen Symphonie der Weltstadt. Hastende Menschen eilen vorüber. Wind segt um die Ecke und treibt den Strom der Straße schneller weiter. Unaufhörlich tropft der Regen.

Doch drinnen an lauschigen Tischen hat man Zeit. Langsam legt sich die Unruhe. Man lehnt sich in den weichen Plüsch des Sofas. Man wird melancholisch und philosophiert über Nichtigkeit und Notwendigkeit.

Vor mir steht auf silbernem Brettchen das weiße Porzellan mit seinem braunen Getränk. Ein leiser Dampf steigt empor und ringelt sich zu Bild und Raum:

Ein Märchenland —

Arabien !

Vor grauen Zeiten lebte in Aden ein Rechtsgelehrter, Gemal Eddin, ein weißer Mann. Als Sohn eines reichen Vaters sammelte er Wissen und Können auf weiten Reisen und lernte Länder und Menschen lieben und — verachten. Auf einer seiner Fahrten kam er in das sagenhafte Land der Aethioper. Sie schlürften einen köstlichen Trank, braun und glutäugig wie sie selbst. Sie bereiteten ihn aus den Früchten des Kaffeebaumes, die sie auf Röstern bräunten. Ein schmeichelnder Duft legte sich um Kopf und Sinne. Eine geheime Kraft schien ihm inne zu wohnen: Er verscheucht Schlaf und Ruhelosigkeit, er bannt Streit und Unlust.

„Fremde aus Abessinien, dem dunklen Lande der Schluchten, brachten den Trank in unsere Stadt,“ erzählten sie. Gemal Eddin nahm die Früchte in sein weites Wüstenland, wo die Dervische — erfreut von dem Genuß — den herrlichen Kaffee tranken. Und eigentümlicherweise waren die Gebetsstunden besuchter denn je. Beim anregenden Getränk trieb man Weltweisheit und Religionsphilosophie. Aus weiten Fernen kamen die frommen Wanderer und schlürften den braunen Sub. Bald trank ihn der Wüstenräuber des Hedschas und der Kaufmann und Schiffsherr aus Omans Küstenstrich. Im gastlichen Heim reichten zierliche Dienerrinnen dem durstigen Pilger köstliche Labfal. Ein kluger Mann aus Mekka verfeinerte den Duft und Geschmack und bot ihn feil in seinen Hallen — im ersten Kaffeehaus. Der Mokka brachte von nun an den Ruhm seiner Vaterstadt über die Grenzen der Steppen hinaus. . . .

Schnell breitete sich die Sitte aus, bei der dampfenden Schale Gedanken und Wünsche mitzuteilen.

Jahre verfliegen wie die Wolken am zürnenden Himmel Kleinasien. Reich ist Syrien. Karawanen aus Kairo brachten den Kaffee ins Land. Doch der Satrap Khair Bei verbot seinen Untertanen, den „Höllentrunk“ zu trinken. Das Gesetz sprach vom Verderb des Geistes und des Gemütes und von der Erregung des bösen Willens. Aber, was galt Strafe — für eine Schale Kaffee! Strenger und schärfer wurde die Verfolgung, und süßer mundete der Kaffee.

Und Khair Bei starb!

In seinem minarettumtürmten Palast trant der neue Herrscher den befehdenen Mokka.

Auf beladenen Schiffen fährt Rauwolf freudig der Heimat zu; trägt doch das Meer köstliche Last, die er Europa schenkt. Venetianische Schiffe führen schwere Ballen nach der Lidostadt. Britische, welsche und hanseatische Segler bringen die braunen Bohnen dem heimatischen Hafen. Oxford, Marseille, Hamburg geben ihren Ländern die ersten Kaffeehäuser, die dann allmählich landeinwärts ziehen.

Paris. Schäumende, girrende Weltstadt!

Flirt, Blumen, Leichtsinn, Intrigue winden einen trügerischen Kranz um den taumelnden Hof von Versailles.

In den Räumen des Herrn von Lionne, des Ministers des Äußern, tagt erwartungsvolle Gesellschaft: Damen von Welt, Herren von Eleganz, Männer von Ruf.

Soliman Aga lehnt einsam am Fenster. Schweigsam wie immer; denn nicht umsonst entsandte sein Herr und Gebieter, Mohamed IV., den glutäugigen Menschen, an den Hof des Sonnenkönigs. Ein Geschenk des Sultans will er den Parisern überreichen. Erwartung, Wünsche aus „Tausend und eine Nacht“ gaukeln durch den trauten Salon. Ein dunkelbraunes Getränk wird herumgereicht: ein Täzchen Mokka. Ein erstes Widerstreben — doch der Morgenländer ist ein guter Lehremeister. Und in den nächsten Tagen tuscheln die Damen, flüstern die Kavaliere, daß eine schöne Marquise sich dem Türken schenkte in jasminduftender Sommernacht — bei einer Tasse Kaffee (nach v. Gleichen-Rußwurm).

Unendlicher Nebel zieht über die graue Themsestadt. Bei Wills sammeln sich Künstler, Literaten und Schöngelister zum Streit der Meinungen. Aus augenschmerzenden Rauchschwaden kürzt der Kopf ihres Meisters Druden vor. Hier ist der Kampfplatz, von dem die siegenden Gedanken hinausziehen auf die Straße, in die Salons, in die Presse. Addison und Steele scharen bei Buttons ihre Freunde um sich. Das Kaffeehaus wird Sammelpunkt der literarischen Welt.

Doch die Hausfrauen von London sind unzufrieden mit ihren Männern, die das Haus verlassen, um ihre freien Stunden im Kaffeehaus zu verbringen. Der Lordmanor, geängstigt von der drohenden Eingabe der Küchenbeherrscherinnen, verbietet den Ausschank des Kaffees. Ein Schrei der Entrüstung! Der Widerstand

der Amazonen bricht! Und der Herr des Hauses trinkt wieder den erfrischenden Mokka im Kreise der Freunde. Doch ein stärkerer Bezwinger kommt: der „Club“. Langsam stirbt schöpferisches Leben im Kaffeehaus. Und zurück bleibt ein gleichgültiges Publikum.

Wien! Lachender, blauer Himmel!

Doch verstört sind die Gesichter, Bangen im Auge und im Herzen. Die Sarazenen stehen vor den Toren. Der Kaiser geflohen! Grauen und Mord zeigt die Zukunft.

Die Mörser dröhnen!

Flammen lechzen der Sonne entgegen, die sorglos der Erde sich neigt! Rot glüht das Abendrot — — — Todesahnung!

Da zieht Bolens junger König heran und schlägt auf grüner Au den Feind.

Umjubelt zieht König Johann Sobiesky in die Praterstadt ein. Ein Mann seines Gefolges schenkt Wien ein Kaffeehaus. — Wie mundet den Wienern die Beute des Sieges: der türkische Mokka.

Und die blaue Donau umhegte das Kind mit Frohsinn, Farbenrausch und Musik und gab ihm seinen lauschenden Namen: Wiener Café.

Und schenkte ihm Strauß . . .

Und dann kam auch Berlin, seine Kranzler-Ecke. Die Kaffeelecker waren gestorben, und Bauer zog in die „Linden“ ein.

Lachen und Scherzen tönt sorglos aus den offenen Fenstern.

Romantisch ist's im Künstlerkaffee „Größenwahn“ . . . Das Kaffeehaus von gestern!

Und das von heute?

Wohl findet man hier und dort die Vergangenheit noch. Doch auch sie wird vielleicht hinüberziehen ins Land der Erinnerungen.

Jazz, Haß und Nerven spielen jetzt ihr Lied, das Lied der Gegenwart. Und langsam nur finden wir zurück zur Abgestimmtheit und Ruhe in Farbe, Licht und Ton.

Ewig gleich und gut mundet uns der Mokka. Mag uns die Pflicht über Länder und Meere rufen, eine Tasse Kaffee zaubert uns Heim und Freund an den kleinen Marmortisch.

Das Täzchen ist leer.

„Valencia“ hüpfert in ihren rhythmischen Sprüngen durch den Raum. Summen; entferntes Lachen . . . „Ober — bitte, zahlen!“

Draußen segt immer noch der nasse Wind durch die nachtdunkle Gasse. Zerrißene Klänge aus halb offenen Fenstern stürzen auf die Straße:

„Ich lieb nur Chillybom — bom — bom . . .“

Ein Maienglück.

Roman von **C. Wildenburg**.

(1. Fortsetzung)

Um der Dame nicht lästig zu erscheinen, vertiefte sich Ralph Gundram in seine Zeitung und warf nur dann und wann einen verstohlenen Blick auf sein Gegenüber. Mit der geöffneten Tasse, die die feine Wölbung der Brust sehen ließ, und dem zarten Halsanfaß sah sie noch viel hübscher aus.

Wilma hatte dann selbst auch Gelegenheit, ihr Vis-a-vis zu beobachten; das war, als er sich erhob, um einen kleinen Handkoffer aus dem Gepäck herunterzuholen, und diesem dann ein paar Papierhüllen entnahm.

Mit erlautetem Blick sah Wilma jetzt eine ganze Kollektion künstlicher Blumen in einer Ausföhrung, die das Leben der Blüten ungemein vortäuschte.

Wilma war große Blumenfreundin und hatte sich auch einmal in der Kunst versucht, die lieblichen Kinder Floras nachzubilden, aber zu solcher Vollkommenheit, wie man sie hier sah, hatte sie es nicht gebracht. Da lagen köstliche, wie frisch vom Baum gebrochene Fliederbalden, in die sich das glänzende Gelb von den Trauben des Goldregens mischte; am anderen Ende des Koffers leuchteten schwere Tuffs von tiefblau Par-maveilchen, an die sich, um die liebliche Farbenkale zu vollenden, Ranken von zarten Hedenrosenknospchen schmiegteten.

Es war gut, daß Ralph, der immer noch umgewandelt stand, nicht die Blicke seiner Reisegefährtin sah, die ein so tiefes Interesse verriet; er hätte sonst wohl kaum der Versuchung widerstehen können, Wilma anzuspüren.

Diese aber bewunderte bei alledem auch die Parteilichkeit, mit der der Fremde in seinen Blumen hantierte; seine ganze Art ließ auf viel Herzensgüte und ein weiches Gemüt schließen. —

Man war nicht mehr weit von der Hauptstadt, und der Schaffner unterbrach das Spiel; er kam, um die Fahrkarten nachzuprüfen. Ralph Gundram hörte da-

bei, daß Wilma den Beamten über die Lage der Straßen zu den Hauptbahnhöfen befragte, sie schien in Berlin wenig Bescheid zu wissen. Der Schaffner aber hatte natürlich nicht so viel Zeit, sie genügend zu orientieren. Da lästete Ralph Gundram den Hut: „Gestatten anädiges Fräulein, daß ich Ihnen die gewünschte Auskunft gebe?“

Wilma grüßte mit einem leichten Reigen des Kopfes und nahm dankend an. Sie wies ihm den Zettel mit der Adresse eines kleinen Pensionats, das ihr von einer Bekannten aufgeschrieben und als ganz sicher für alleinstehende Mädchen empfohlen worden war.

Ralph Gundram wußte sofort Bescheid und sagte: „Die Luisenstraße liegt unweit der Weidendammbrücke und ist eine Parallelstraße der Friedrichstraße, da müssen gnädiges Fräulein auf dem gleichnamigen Bahnhof aussteigen.“

Da tauchte auch schon die Riesenglasshalle des Schlesischen Bahnhofs auf. Ralph Gundram mußte nun zu seinem großen Leidwesen die hübsche Reisegefährtin verlassen, da seine Wohnung in dieser Geschäftsgegend, in der Nähe seiner Fabrik lag.

Aber aus den Augen wollte er jedenfalls die Kleine nicht lassen. Ganz im guten Sinne wollte er ihr in der fremden Stadt, die seine Heimatstadt geworden war, zur Hand gehen, denn er war ein braver und solider Junge, der Ralph Gundram.

Da faßte er sich im letzten Augenblick ein Herz. „Gestatten, gnädiges Fräulein, daß ich mich einmal nach Ihrem Befinden erkundige?“ sagte er, nachdem er seinen Namen genannt hatte. Wilma war einen Augenblick sprachlos; derartiges war man in ihren Gesellschaftstreffen nicht gewöhnt, eine Bekanntschaft im Zuge ohne jede Garantie!

Sie schwankte einen Augenblick, ob sie ihn kurz abfallen lassen sollte, aber das mochten sich weiterhin jene wohlbehüteten Haustöchterchen erlauben — sie mußte sich das jetzt abgewöhnen, wenn man doch nun mitten im Leben stand und den Kampf mit dem Dasein aufnehmen wollte!

Also neigte sie zur Bejahung das stolze Köpfchen.

„Wie eine Königin, die ihren Vasallen entläßt,“

dachte Gundram. Aber es lag doch etwas Liebliches in ihrem Stolz.

Nun mußte er eilen.

Wilma stand am Fenster und sah ihren Reisegefährtin unterwegs noch etwas ausschreiben, nachdem er eine Weile mit hastigen, nervösen Bewegungen in allen Taschen seines Mantels gesucht hatte. Nanu, wo war denn mein Notizbuch? Wahrscheinlich im Koffer. Also notierte er eben auf einem losen Zettel schnell Wilmas Adresse, um sie ja nicht zu vergessen; er wollte das Papierblättchen, das augenblicklich einen größeren Wert für ihn besaß als seine preußischen Konfols, in der Westentasche gut verwahren, er bemerkte aber im Weitergehen nicht, daß das Blatt achtlos zu Boden gestattert war, weil er noch einen letzten Blick nach dem Fenster des Kupees geworfen hatte, um nochmals tief den Hut ziehen zu können. —

Wilma gelangte vom Bahnhof Friedrichstraße glücklich in die Luisenstraße. Daß man seinen Koffer in solchen Fällen einftweilen als Handgepäck aufgab, wußte sie zum guten Glück. Sie hätte ihn auch nicht tragen können, denn es war doch fraglich, ob in dem empfohlenen Pensionat sich noch ein passendes Zimmer für sie finden würde. Eine Drofa für den kleinen Weg hätte aber nicht gelohnt, zumal bei ihrem kleinen Kofferbestand.

Ein Gepäckträger, der im Portal des Bahnhofs stand, wies sie über den Platz:

„Sehen Sie, Fräuleinchen, da bei den Droschken müssen Sie vorbeigehen, dann rechts ans Kanalufer runter.“

Wilma dankte herzlich und kreuzte den Platz, sehnsüchtige Blicke dahin werfend, wo die Autos in ihrem spiegelblanken Lack, leuchtendem Weiß oder scheidendem Rot in der Mittagssonne glänzten. Ach, wer das auch haben könnte. — — —

(Fortsetzung folgt)

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließenden Tanz statt.

Erstklassige Weine und Getränke. Mässige Preise.

Gerhd. Habbinga
Mittelstrasse Schlachter Fernsprecher 29
Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
Alle Sorten Aufschnitt
la. Qualität.
Solide Preise Aufmerksame Bedienung

Die 1928 neuerbaute
„Motorjacht Deutschland“
mit ca. 100 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.
Auskunft erteilen gerne die Besitzer
Gebr. Altmanns, Kolonialwaren-Geschäft, neben der ev. Kirche
Fr. Freese, Haus Germania
Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

Halte den geehrten Kurgästen meine
Bahnhofs-Wirtschaft
bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.
Gerhard Rose
Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Villa „Charlotte“
Telefon 23 Pension Telefon 23
Mittagstisch
Menagen außer dem Hause von 12.30 — 3 Uhr
Heinrich Schröder

Neu! Neu!
Schleiferei und Polierwerkstatt mit Kraftbetrieb
Sämtliche Werkzeuge für Schlachtereien, Hotels und Wirtschaften, Kinderheime und Krankenhäuser, Haushaltungen usw. werden fachmännisch geschliffen u. auf Wunsch poliert. Garantie für jedes Stück.
Norden Wilh. Molle Norden
(Ostfriesl.) Heringstraße 18. (Ostfriesl.)

Papierservietten. Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden
Zu den **Sonntags und Donnerstags**, abends 8 1/2 Uhr im **Hotel Worch** stattfindenden Versammlungen des **Katholischen Strandklubs** (gesellige Vereinigung katholischer Kurgäste) werden alle erwachsenen Katholiken freundlichst eingeladen.
Der zeitige Präsident.

Der kleine Ausrufer
hält sich den geehrten Kurgästen sowie Einwohnern bei Bekanntmachungen bestens empfohlen.
Billstraße 104

Dampf-Bäckerei und Konditorei von **H. O. Habbinga**
neben Hotel Itzen empfiehlt täglich frische Back- und Konditorwaren
Bestellungen werden prompt ausgeführt.
Café

Konditorei und Café **Fiepkoten Café, Norden**
Fernsprecher Nr. 420
Spezialität:
Ostfriesischer Knüppelkuchen
Groninger Honigkuchen
zu haben auf **Juist** bei **Bernhard Hollander, Strandstrasse**
Fernsprecher Nr. 34

Lortzing-Drogerie und Parfümerie
Juist, Bahnhofstr.
Drogen — Krankenbedarfsartikel
Seifen, Parfümerien, Toilettenwaren
Spezialität:
Sonnenbrand-Cream (sicher wirkend)

Oefen u. Herde Haus- u. Küchengeräte Eisenwaren, Werkzeuge Baubeschläge
H. Bünting
Norden
Fernruf 375

Hermann Neukirchen Ww.
Aeltestes Geschäft im Kurhaus.
Sämtliche Badartikel Manufakturwaren
Schokoladen Konfitüren
Große Auswahl in Andenken aller Art.

Bernhard Hollander
Uhrmacher
Strandstraße. Fernspr. Nr. 34
Großes Lager in Gold- u. Silberwaren
Filigran-Schmuck
Getriebene Altsilberwaren
Reparaturen prompt und billig
Echte antike Uhren und Zinnsachen
Optik

Fritz Henning
Nordseebad Juist
Größtes Geschäftshaus am Platze!
Preiswertes Einkaufshaus für Alle!
Manufaktur- u. Modewaren
Bekleidung
für Damen und Herren und für die Jugend
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen, Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe
Strandspaten, Strandeimer, Fahnen, Anfertigung mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesellschaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

P. Altmanns
Mittelstraße (neben der evangel. Kirche) Fernsprecher Nr. 14
Kolonialwaren, Delikatessen, Haus- und Küchengeräte, Spirituosen, Bier- und Brunnen-Niederlage
Auskunft über Jagd und Lustfahrten mit dem Motorboot „Deutschland“

Pensionat Hotel
Seeblick
verbunden mit Café u. Restaurant, 10 Minuten vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort.
Doppelte Parkett-Kegelbahn.
Joh. Breeden.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank
Filiale Norden
Geschäftsstellen auf den Nordseeinseln:
Norderney, Juist und Baltrum
Reichsbankgiro-Konto. Postscheckkonto Hannover 51375
Fernruf: Norden 41 u. 140. Tel.-Adr.: Sparleihbank Norden
Geschäftsstelle Juist
im Hause der Villa Altmanns. Fernsprecher Nr. 36
Sorgfältige Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte. Annahme von Badegeldern während des Kuraufenthalts. Einlösung von Akkreditiven und Reisekreditbriefen. Höchste Verzinsung für Einlagen mit Kündigung.

Dampfärberei und chem. Wäscherei, Plisseepresserei
H. D. van Stipriaan Wwe., Norden (Ostfr.)
Gegründet 1876 Brückstraße 22-23 Fernsprecher Nr. 471
Saubere Arbeit Schnellste Rücklieferung

Bringe meine
Wäscherei mit Motorbetrieb
den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung
Frau H. Schiffer
Gegründet 1884

Fotohaus Walter Brunke
am Hotel Friesenhof, Südseite gegenüber Seehundjäger Altmanns
Platten, Filme, Fotopapiere, großes Lager von Apparaten und sonstigen Bedarfsartikeln.
Alle Amateurarbeiten in fachmännischer Ausführung bei schnellster Lieferung.
Spezialität: Erstklassige Strandaufnahmen
Ansichtskarten in großer Auswahl.
Erstes und ältestes Geschäft am Platze

Täglich große Auswahl in Konditorei- und Backwaren
Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes **ältestes Café am Platze** und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung
Besitzer: D. Schmeertmann, Conditorei und Café